

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 20 3 2004 10
(Kennziffer C II – m 10/04)

Oktober 2004

Witterungsverlauf

Zu Beginn des Berichtszeitraumes sorgte schwacher Hochdruckeinfluss für überwiegend ruhiges Herbstwetter. Ab Mitte Oktober zeigte sich der Herbst zunehmend von seiner eher nasskalten Seite. Neben kurzen Auflockerungen war es vielfach dicht bewölkt mit einzelnen Schauern. Mildes aber wechselhaftes Wetter stellte sich erst gegen Ende Oktober ein. 90 % der Berichtersteller beurteilten daher die Niederschlagsmengen als ausreichend, 6 % als zu gering und 4 % als zu hoch.

Endgültige Ernteschätzung

Hülsenfrüchte

Futtererbsen konnten gegenüber dem Vorjahr an Flächen dazugewinnen und zwar um 45,4 % auf 2 515 ha. Bei einem gleichzeitig höheren Hektarertrag von 43,0 dt/ha, der um 2,4 % über dem letztjährigen lag, wurde mit 10 807,8 t eine gegenüber 2003 um 48,6 % höhere Gesamternte eingefahren.

Der Anbau von Ackerbohnen wurde im Berichtsjahr um 5,7 % auf 2 689 ha ausgedehnt. Durch den Anstieg des Flächenertrages um 4,3 % auf 46,0 dt/ha belief sich die Gesamternte bei dieser Fruchtart auf 12 368,3 t, das sind 10,1 % mehr als im Jahr zuvor.

Raufutter

Beim Raufutter werden die Hektarerträge und Gesamternten auf Heuwert umgerechnet. Dauerweiden und Hutungen sind im Raufutter nicht enthalten, da für sie keine Hektarerträge ermittelt werden.

Die Flächenerträge für alle Raufutterarten lagen weit über dem Vorjahresniveau. Folgende Gesamternten

wurden erzielt: Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch 28 037,9 t (+35,8 %), Luzerne 8 922,1 t (+33,4 %), Grasanbau zum Abmähen und Abweiden 221 713,3 t (+22,0 %), Mähweiden rd. 2,45 Mill. t (+19,2 %) und Dauerwiesen 514 455,1 t (+16,1 %).

Mais

Bei einem Hektarertrag von 99,9 dt (+14,2 %) – dem nach 2001 höchsten Ertrag – konnte eine Gesamternte von 900 438,8 t eingebracht werden, 14,7 % mehr als im Vorjahr.

Auch der Grünmais anbau wurde nochmals leicht ausgeweitet (+0,2 %) auf 128 186 ha. Bei einem ebenfalls gestiegenen Hektarertrag von 477,7 dt (+5,8 %) lag die Gesamternte bei 6,1 Mill. t (+6,0 %).

Ölfrüchte

Der Anbau von Körner Sonnenblumen wurde 2004 auf 41 ha (+10,8 %) erweitert. Bei einem gegenüber dem Vorjahr um 76,9 % höheren Hektarertrag von 49,0 dt errechnete sich eine Gesamternte von 199,9 t (+96,6 %).

Lupinen

Lupinen wurden auf einer Anbaufläche von 145 ha angebaut, der Hektarertrag betrug 31,0 dt. Die Gesamterntemenge lag bei 448,6 t.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Niederschläge im Oktober 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
	2004	dagegen 2003	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
			2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003
Beurteilungen der Niederschlagsmenge in %						
Niederschläge						
zu gering	6	12	10	21	3	8
ausreichend	90	87	86	78	92	91
zu hoch	4	1	4	1	5	1

Endgültige Ernteschätzung im Oktober 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	Oktober 2004	dagegen		Veränderung Oktober 2004 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003	endgültiger Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003
Hektarertrag in dt			%		
Hülsenfrüchte					
Futtererbsen	43,0	42,0	41,9	+2,4	+2,6
Ackerbohnen	46,0	44,1	43,0	+4,3	+7,0
Raufutter ¹⁾					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	81,9	74,9	83,2	+9,3	-1,6
Luzerne	93,7	90,2	88,9	+3,9	+5,4
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	92,2	79,9	92,5	+15,4	-0,3
Dauerwiesen	81,2	67,8	79,7	+19,8	+1,9
Mähweiden	85,1	71,2	83,6	+19,5	+1,8
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	99,9	87,5	93,2	+14,2	+7,2
Grünmais	477,7	451,7	471,8	+5,8	+1,3
Körnersonnenblumen	49,0	27,7	20,5	+76,9	+139,0
Lupinen ²⁾	31,0

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Oktober 2004	Düsseldorf, Köln		Oktober 2004	Münster, Detmold, Arnsberg	
		dagegen			dagegen	
Hektarertrag in dt			%			
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	48,1	43,5	44,2	40,5	41,4	41,0
Ackerbohnen	45,7	37,2	47,0	46,1	45,2	42,3
Raufutter ¹⁾						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	78,2	75,4	83,0	84,0	74,6	83,2
Luzerne	95,3	91,1	89,3	72,0	84,6	86,0
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	95,8	82,8	94,6	90,0	77,9	91,0
Dauerwiesen	82,5	68,5	81,7	80,4	67,4	78,7
Mähweiden	85,1	71,8	84,8	85,1	70,7	82,8
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	98,3	85,9	92,8	100,1	87,7	93,2
Grünmais	498,6	468,1	487,2	469,2	445,2	465,6
Körnersonnenblumen	49,0	27,0	19,6	49,0	28,5	.
Lupinen ²⁾	31,0	.	.	31,0	.	.

1) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen – 2) fakultativ

**Fruchtarten mit endgültiger Ernteschätzung im Oktober 2004 nach Anbauflächen
und Gesamternten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen					
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag			
	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	ha		t		%	
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	2 515	1 730	10 807,8	7 274,0	+3 533,8	+48,6
Ackerbohnen	2 689	2 545	12 368,3	11 230,5	+1 137,8	+10,1
Raufutter ²⁾						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3 424	2 755	28 037,9	20 640,8	+7 397,1	+35,8
Luzerne	952	742	8 922,1	6 686,2	+2 235,9	+33,4
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	24 041	22 748	221 713,3	181 784,9	+39 928,4	+22,0
Dauerwiesen	63 395	65 336	514 455,1	443 026,4	+71 428,7	+16,1
Mähweiden	287 645	288 600	2 447 718,9	2 054 072,6	+393 646,3	+19,2
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	90 103	89 670	900 438,8	784 823,5	+115 615,3	+14,7
Grünmais	128 186	127 868	6 123 452,3	5 775 522,6	+347 929,7	+6,0
Körnersonnenblumen	41	37	199,9	103,3	+96,6	+93,5
Lupinen ³⁾	145	.	448,6	.	.	.

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003
	ha		t		ha		t	
Hülsenfrüchte								
Futtererbsen	812	508	3 906,8	2 209,4	1 703	1 222	6 901,1	5 064,5
Ackerbohnen	447	336	2 042,8	1 250,8	2 242	2 209	10 325,4	9 979,6
Raufutter ²⁾								
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch	1 229	1 092	9 610,0	8 240,1	2 195	1 663	18 427,9	12 400,7
Luzerne	886	636	8 441,7	5 796,2	67	105	480,4	889,9
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	9 246	9 329	88 562,0	77 264,5	14 795	13 419	133 151,3	104 520,4
Dauerwiesen	22 364	22 359	184 611,1	153 256,2	41 031	42 976	329 844,0	289 770,2
Mähweiden	120 252	120 958	1 022 963,0	868 874,7	167 392	167 643	1 424 756,0	1 185 197,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	9 442	8 664	92 800,8	74 457,9	80 661	81 006	807 638,0	710 365,7
Grünmais	37 015	36 375	1 845 624,8	1 702 661,8	91 171	91 493	4 277 827,5	4 072 860,8
Körnersonnenblumen	38	21	187,3	55,5	3	17	12,6	47,8
Lupinen ³⁾	32	.	99,7	.	113	.	348,9	.

1) 1) Anbauflächen nach den endgültigen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebungen 2003 und 2004 – 2) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen – 3) fakultativ

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 7,80 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.